Café swane
Upcycling|Shop|Kultur

Inhaberin:
Selly Wane
Luisenstr. 102a
42103 Wuppertal
+49(0)179 41 62 387
www.facebook.com/swanecafe

NEWSLETTER SEPTEMBER 2020

Liebe Freunde,
Die Tage werden kürzer.....
dafür sind aber die Abende länger.
Wir füllen sie für Euch
mit guten Veranstaltungen & Themen

Euer SWANE Team

Happy Birthday
6 Jahre SWANE Café auf der Luisenstraße!
Kunterbunte Kultur, Politik und Küche im Hinterhof.
Aufgrund von Corona und der aktuellen Lage verzichten wir in diesem Jahr auf eine große Feier. Das können wir bestimmt bald nachholen!
Schluchz!

Do. 3.9. | 20.30 Uhr
KONZERT Canela & Clavo

Rhythmen aus der Ferne, klingende Emotionen, swingende Geschichten
Das musikalisch-theatralische Ensemble Canela & Clavo – Zimt und Nelke, kreiert von der persischen Sängerin und Pianistin NegyhRâ und dem chilenischen Gitarristen Felipe Fernández, ist eine ganz besondere Mischung aus Flamenco, lateinamerikanischer Folklore (chilenischer Huaino, venezolanische Melodie, kolumbianische Afrocumbia, argentinische Zamba, venezolanische Joropo,…), sensiblen Kompositionen und Storytelling. Das Resultat ist eine einzigartige Collage, welche die Zuschauer & -hörerInnen in ein Universum voller Emotion, Rhythmus und Zauber entführt.

Sa. 5.9. | 20.30 Uhr
KONZERT ÉEB — Étienne Eben and Band

Ein Höchstmaß an Freude am Musizieren, tiefe Freundschaft und eine Show, bei der die sieben Leute ALLES geben. Euch erwartet ein unglaublicher Mix aus vielen unterschiedlichen Stilen und Elementen, aus Rock, Pop, Funk, Soul, Afro-Rock-Pop, Rap, Balladen, Makossa, Latin, etc., der in unterschiedlichen Sprachen performt wird. Ein wahrhafter Ohren- und Augenschmaus erwartet Euch auf der SWANE-Bühne an diesem Abend. Einfach genießen und treiben lassen!

Mi, 9.9. | 20 Uhr
Speakers Corner im SWANE — Thema: Partizipation & Chancengleichheit

Kurz vor den Kommunalwahlen und der Wahl des Integrationsausschusses, möchten wir uns den Themen Partizipation und Chancengleichheit widmen. Wir freuen uns über Dr. Phi. Awet Kessete, Geschäftsführer der KARAWANE - Kinder- und Jugendhilfe in Wuppertal, der über Rassismus in deutschen Schulbüchern referieren wird. Zusätzlichen Input und Diskussionsstoff liefern Power of Color (POC-Wuppertal) und KiTma e.V.. Musikalisch rundet Joe Fabrice Muaka das Programm ab.

Eine Veranstaltung von ADDE e.V.

Do. 10.9. | 20.30 Uhr
KONZERT Black Swan

Das Duo Black Swan bewirkt mit seinem musikalischen Können und einer Auswahl stilvoller Interpretationen ansprechender Gesangsstücke und Melodien genau das, was Menschen gut in einem Raum ankommen und sich wohlfühlen lässt: eine stimmungsvolle, musikalische Atmosphäre. Dezent und geschmackvoll. Und trotzdem hörbar.

Gesang • Ranjit Bajwa
E-Gitarre • Wolfgang Overheid

Sa. 12.9. | 20.30 Uhr
KONZERT Rambling Men Band — Eintauchen in die Welt der Südstaaten.

Authentisch! Rockig! Live! Das sind die Rambling Men. Die Band hat sich zusammengefunden, um Rockin´ Blues Musik mit starkem Südstaateneinfluss zu spielen. Die Setlist enthält Kassiker des Genres wie z.B. von Lynyrd Skynyrd, Kid Rock, The Allman Brothers Band und Social Distortion und wird um eigene Stücke erweitert. Kennzeichnend für ihr Spiel ist ehrliche und leidenschaftliche Rockmusik, mit gewollter Nähe zum Hardrock die neben Blues auch Country-Elemente aufgreift. Typisch für die eigenen Stücke, ist die direkte Lebensnähe in ihren Aussagen. Torsten Mörchen singt leidenschaftlich und interpretiert die Songs authentisch. Oliver Koch am Schlagzeug liefert die verlässliche Basis für Peter Ehhalt am Bass sowie Jens Nannen und Stefan Lenzer an den Gitarren.

Der Sound wird durch Peter Theisen an der Hammond-Orgel und am Piano komplettiert. Da heißt es einfach mal abschalten, lauschen, eintauchen.

So, 13.9. | 13 Uhr - 17.30 Uhr
Workshop „Migration“

Das Thema Migration ist Anlass für kontroverse Diskussionen und Auseinandersetzungen in der Gesellschaft. Viele Menschen in Deutschland erleben durch Zuwanderung von Geflüchteten Veränderungen in ihrem Lebensumfeld, die sie häufig als Bedrohungen wahrnehmen. Einseitige Berichterstattungen von Populist*innen bestärken die Ängste. Wichtige Fragen, warum Menschen gezwungen sind ihre Familien und die Heimat zu verlassen, um ihr Glück in Europa zu suchen, werden nur ungenügend behandelt.
Aber was haben WIR eigentlich damit zu tun? Welche Rolle spielen wohlmöglich Privilegien, die wir täglich genießen? Vielleicht vertrittst du aber auch die Meinung, dass Deutschland genug für Geflüchtete geleistet hat und dies Anerkennung statt Belehrung verdient. Lasst uns gemeinsam, auf der Grundlage von Expertise über globale Mechanismen, in eine lebendige und kontroverse Diskussion treten. Die Basis sei hier stets Toleranz und gegenseitiger Respekt!
Im Anschluss an den Workshop bist du herzlich eingeladen mit uns gemeinsam den Ausgang der Kommunalwahlen zu feiern. Das Café SWANE verköstigt die Teilnehmenden mit einem leckeren Buffet.

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ADDE
ALLIANZ FÜR DIVERSITÄT DIALOG & EMPOWERMENT E.V.

Für Rückfragen stehen wir unter der Nummer 0176 44294498 oder
per Email Nkozi_Mbasa@yahoo.de zur Verfügung .
Im Anschluss findet eine kleine Wahlfeier anlässlich der Kommunalwahlen statt.

Mi. 16.9. | 18 Uhr
Medientraining für Engagierte // mit Anmeldung!
Tipps & Tricks für aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Du bist aktiv in einer Migrantenorganisation oder im Verein? Deine Expertise und dein Engagement sind ein wichtiger Teil der entwicklungspolitischen Arbeit vor Ort. Doch die Aktivitäten deines Vereins werden in der Öffentlichkeit oft nicht sichtbar? Vielleicht kannst du das durch eine bessere Kommunikation ändern. Stellt ihr euch in euren Vereinen und Initiativen manchmal folgende Fragen:

- Wie erreichen wir mehr Aufmerksamkeit für unsere Aktionen und Veranstaltungen?
- Wie gewinnen wir neue Mitstreiter*innen für unsere Projekte und Ziele?
- Welche Techniken, Methoden und Kanäle der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gibt es?

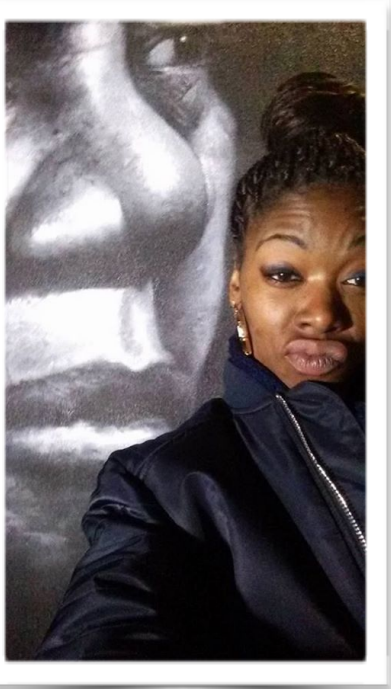
Wie wir gute Pressemitteilungen schreiben und Medien auf uns aufmerksam machen, darüber möchte Tina Adomako in diesem Workshop mit euch ins

Gespräch kommen. Tina ist Fachpromotorin für Empowerment und Interkulturelle Öffnung beim FSI Forum für soziale Innovation und im Vorstand der Neuen Deutschen Medienmacher*nnen. Darüber hinaus berichtet sie auf Diaspora NRW zu Themen rund um Migration, Rassismus, nachhaltige Entwicklung und entwicklungspolitisches Engagement in NRW.

Die Teilnahme ist kostenlos. Meldet euch ab sofort verbindlich für das Medientraining bei Sophia Merrem unter s.merrem@fsi-forum.de oder telefonisch unter 0163 6193827 an.

Do. 17.9. | 20 Uhr
KONZERT Shelly Quest — Bronx, NY HipHop, Soul & Bass

Von Shelly Quest hört ihr eher Zeugs der alten Schule als das, was heute im Radio hoch und runter gedudelt wird. Stimmungsvoll und groovy. Musik ist Therapie, der beste Weg, sein Herz zu öffnen und Gefühle auszudrücken. So sieht es die Künstlerin, denn auch in ihrem Leben gab es eine Zeit, in der sie nicht sagen konnte, wie sie sich fühlte. Mit Beats ging das besser. Die beförderten all ihre Gefühle und Schwingungen des Lebens an die Oberfläche und Kommunikation konnte entstehen. Leidenschaft. Ihre Texte sind introspektiv und regen zum Nachdenken an. Ihr neuestes Lied heißt Revolution. Ja, es ist schwer für eine Künstlerin ihrer Art, nicht über die aktuellen humanitären Situationen zu schreiben, aber sie versucht, es leicht zu halten. Ihr werden einen guten Abend haben!!! Das können wir versprechen.



Sa. 19.9. | 20 Uhr
KONZERT 5000 Miles – Aus Fremden werden Freunde.
Musikerinnen und Musiker aus 6 Ländern präsentieren ihren einzigartigen Sound.

5000 Miles - das sind neun engagierte Sänger und Musiker aus den Ländern Iran, Irak, Syrien, Ukraine, Holland und nicht zuletzt aus Deutschland. 2016 gestartet als offene Chorarbeit, mit dem Ziel, Geflüchteten grundlegende

Sprachkenntnisse und wertvolle Kontakte zu vermitteln, präsentieren sich 5000 Miles heute als äußerst spiel- und feierfreudige Band. Der Orient rockt! Bağlama und E-Gitarre. 5000 Miles

präsentieren einen Crossover aus Perlen der arabischen, persischen und kurdischen Musik in westlicher Spielweise. Neben temperamentvoller Tanzmusik lassen einfühlsam vorgetragene Balladen die Herzen der Zuhörer schmelzen. 5000 Miles führen den Beweis, dass Integration Spaß machen kann. Der ehrenamtlichen Bandleaderin Susanne Wagner ist es ein besonderes Anliegen, nahöstliche Musik durch moderne europäische Arrangements für deutsche Ohren zugänglich zu machen. Sie ist überzeugt: „Sobald wir aufhören, in Grenzen zu denken, sind wir uns viel ähnlicher, als manche glauben."

Die Bandmitglieder sind sich einig, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen mit viel Spaß und Freude am gleichen Strang ziehen können: „Das Besondere an dem Projekt ist, dass Musik uns verbindet, obwohl wir alle aus verschiedenen Ländern kommen." (Ismail, Irak) „...dass wir trotz aller Unterschiede wie Religion, Nationalität, Kultur, wie eine Familie sind." (Niloofar, Iran). Die energiegeladenen Auftritte von 5000 Miles machen Spaß und sind immer wieder ein Ereignis, das zu Herzen geht.

So, 20.9. | 11-16.30 Uhr

Planspiel — „Die Kolonialisierung Deutschlands"

Was kommt dir in den Sinn, wenn du von der „Berliner-Kongo Konferenz" hörst?

Sowohl im Schulunterricht als auch in gesellschaftlichen und medialen Auseinandersetzung mit Geschichte, wird diesem Kapitel wenig bis kaum Beachtung geschenkt. Aber warum ist es so wichtig sich heute mit einem Ereignis zu befassen, dass nun mehr als 135 Jahre zurück liegt? Sollten wir unsere Energie nicht besser in die Bewältigung gegenwärtiger Herausforderungen stecken? Was hat diese Konferenz mit unserer Lebensrealität zu tun und was haben überhaupt die Stadt Berlin und der Staat Demokratische Republik Kongo in diesem Kontext gemeinsam?

Wir wollen uns mit dir im Rahmen des Planspieles „Die Kolonialisierung Deutschlands" mit eben diesen Fragen auseinandersetzen. Dafür laden wir dich zu einer interaktiven und lebendigen Simulation ein. Im Planspiel kannst du dein Verhandlungsschick austesten und Strategien entwickeln. So erhältst du reelle Einblicke in ein vergessenes Kapitel der Geschichte, dessen Auswirkungen sicherlich mehr mit deinem Alltag zu tun haben als du es dir wohlmöglich vorstellen kannst. Spannend!

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ADDE
ALLIANZ FÜR DIVERSITÄT DIALOG & EMPOWERMENT E.V.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte und wir freuen uns besonders über die Teilnahme von Menschen mit internationalem Background und Fluchtgeschichte.

Für Rückfragen stehen wir euch unter der Nummer 0176 44294498 oder per Email Nkozi_Mbasa@yahoo.de zur Verfügung . *Alternativtermin/weiterer Termin: 27.9.*

Mi. 23.9. | 20 Uhr

Lesung Imke Müller-Hellmann // Leute machen Kleider

Im Rahmen der Fairen Woche vom 11. – 25.9. veranstaltet der Runde Tisch Fairer Handel Wuppertal eine Lesung mit der Schriftstellerin Imke Müller–Hellmann im SWANE Café.

Auf der Suche nach den Menschen, die meine Kleidung machten. Ein alltäglicher Morgen: Aufstehen, ins Bad gehen, sich ankleiden. Doch was wäre, wenn aus dem Schrank die

Menschen klettern würden, die die Kleidung hergestellt haben? Was würden sie von ihrer Arbeit und von ihrem Leben erzählen? Imke Müller-Hellmann nimmt ihre Lieblingskleidungsstücke und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Deutschland, China ...
Sie lernt die Näherin ihrer Fleecejacke kennen, den Textilveredler von Slip Claudia und die Spinnerin des Garns ihrer Wandersocken. Sie interviewt Firmenchefs in deutschen Luxushotels und Manager auf staubigen, bengalischen Pisten, fährt an chinesischen Betriebstoren vor und bedankt sich bei den verblüfften Angestellten für ihre Lieblingsjacke. Wovon träumt eine Wanderarbeiterin in China, die 10 bis 12 Stunden am Tag unter Neonlicht näht? Was erhofft sich ein Näher in Bangladesch von seiner Zukunft? Was eine Schuhmacherin in Portugal?
Doch bis sie die Menschen besuchen und kennenlernen kann, braucht es Beharrlichkeit. Die Autorin ringt mit den Firmen ihrer Kleidungsmarken um die Herausgabe der Zulieferernamen und bittet Gewerkschaften um Hilfe bei der Suche.
Leute machen Kleider ist eine Reise durch die globale Textilproduktion, voller Begegnungen und überraschender Einblicke in eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie. Ein Buch, das vor allem von den Menschen erzählt, die weit weg zu sein scheinen, es aber über ihre Kleidung - getragen auf der Haut - nicht sind.

Ein unaufgeregtes, aber ausgesprochen lesenswertes Buch. (Die taz)
Ein Buch, in dem eine gewaltige Energieleistung, Mut und Unerschrockenheit stecken. (AM ERKER)
Spannender als ein Krimi. (Schwarzwälder Bote)
Sehr lesenswert. (Der Bremer Antifaschist)
Ein eindringliches Buch, das den Menschen ungewohnt nahe kommt. (FAZ)
Mit feiner Feder geschrieben. (DONNa)

Do. 24.9. | 20 Uhr
KONZERT Nebulascene
Vielschichtige glasklare Klänge. Räume werden geöffnet, betreten, durchdrungen und leise wieder verschlossen. Ohne zu ruhen begibt sich das Trio auf die Suche nach Bewegungen. Ein befreites Zusammenspiel bestimmt durch filigrane Interaktion.

Marie-Luisa Ehrlich - Klavier, Synthesizer
Martin Schwarz - Bass
Erik Mrotzek - Schlagzeug

Sa. 26.9. | 20 Uhr
KONZERT Teneja Meets Frank- das Akustikduo!
Teneja singt und begleitet sich mit ihrer individuellen Interpretationen an ausgefallenen Songs in Begleitung mit Ihrer rhythmischen Gitarre! Zusammen mit Ihrem akustischen Duopartner

Frank, ergeben die Beiden eine tolle Symbiose von Songs aus den 40ern bis heute, manchmal zweistimmig, mal begleitend als Basssound an der Gitarre, oder jeder Solo mit seiner individuellen Charakterstimme im Genre von Rock-Pop-Country-Folk-Blues! Es ist ein Genuss Ihre Versionen live zu erleben. Kommt vorbei und habt Spaß mit Teneja meets Frank.

So, 27.9. | 11-16.30 Uhr
Planspiel — „Die Kolonialisierung Deutschlands“

Was kommt dir in den Sinn, wenn du von der „Berliner-Kongo Konferenz“ hörst?
Sowohl im Schulunterricht als auch in gesellschaftlichen und medialen Auseinandersetzung mit Geschichte, wird diesem Kapitel wenig bis kaum Beachtung geschenkt. Aber warum ist es so wichtig sich heute mit einem Ereignis zu befassen, dass nun mehr als 135 Jahre zurück liegt? Sollten wir unsere Energie nicht besser in die Bewältigung gegenwärtiger Herausforderungen stecken? Was hat diese Konferenz mit unserer Lebensrealität zu tun und was haben überhaupt die Stadt Berlin und der Staat Demokratische Republik Kongo in diesem Kontext gemeinsam?
Wir wollen uns mit dir im Rahmen des Planspieles „Die Kolonialisierung Deutschlands“ mit eben diesen Fragen auseinandersetzen. Dafür laden wir dich zu einer interaktiven und lebendigen Simulation ein. Im Planspiel kannst du dein Verhandlungsschick austesten und Strategien entwickeln. So erhältst du reelle Einblicke in ein vergessenes Kapitel der Geschichte, dessen Auswirkungen sicherlich mehr mit deinem Alltag zu tun haben als du es dir wohlmöglich vorstellen kannst. Spannend!

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte und wir freuen uns besonders über die Teilnahme von Menschen mit internationalem Background und Fluchtgeschichte.
Für Rückfragen stehen wir euch unter der Nummer 0176 44294498 oder per Email Nkozi_Mbasa@yahoo.de zur Verfügung .

Bei all unseren Veranstaltungen werden wir selbstverständlich alle Vorgaben zur Eindämmung des Corona-Virus beachten.

Eine Anmeldung zur besseren Planung ist daher sinnvoll, um Wartezeiten am Einlass zu umgehen. Wir können leider aus Verantwortung um unser aller Gesundheit noch immer nur eine begrenzte Zahl an Personen einlassen.

**Bitte tut euch, eurem Umfeld und unserem Personal den Gefallen und bewegt euch achtsam in unseren Räumen! Haltet bitte Abstand und tragt Masken, wenn es angebracht ist.
Irgendwann haben wir alle es bestimmt überstanden und es kommen wieder andere Zeiten! Bleibt gesund!**

**DANKE,
euer SWANE Team**